

Beratungsstellen

Öffnungszeiten:

Frauenberatung Mostviertel
Hauptplatz 21
3300 Amstetten

Mo 9-12, Di 8-16, Do 9-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechtag in Scheibbs
Kapuzinerplatz 1
3270 Scheibbs

jeden Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Familienberatung bei Gericht
Bezirksgericht Amstetten
Preinsbacherstraße 13
3300 Amstetten

jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

TEAM

4 angestellte Mitarbeiterinnen

Sonja Mille (Leitung, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin)	26 Std. / 52 Wochen
DSA ⁱⁿ Christa Ressler (Leitung, Sozialarbeiterin)	21 Std. / 52 Wochen
DSA ⁱⁿ Sylvia Böhm (Sozialarbeit u. Psychotherapie)	20 Std. / 52 Wochen
Monika Wenger (Verwaltungsfachkraft)	18 Std. / 52 Wochen
Helene Irene Wagner (Leitung, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin)	14 Std. / 47,7 Wochen

4 freie Mitarbeiterinnen bzw. geringfügig beschäftigte Mitarbeiterinnen

Mag. ^a Gerlinde Bieringer (Juristin)	4 Std. / 52 Wochen
DSA ⁱⁿ Ursula Kromoser-Schrammel (Sozialarbeiterin)	4 Std. / 52 Wochen
Ingrid Spiegl (Sozial- und Lebensberaterin)	4 Std. / 52 Wochen
Nkechi Uroko (Reinigungsfrau)	6 Std. / 52 Wochen

5 Selbständige

Maria Zehethofer (Dipl. Hebamme)	55 Std. / Jahr
Elisabeth Winter (Dipl. Hebamme)	29 Std. / Jahr
Theresia Hirtl-Leichtfried (Dipl. Sozialarbeiterin)	69 Std. / Jahr
Theresia Heigl (Psychotherapeutin)	145 Std. / Jahr
Mag. ^a Michaela Rechberger (Psychotherapeutin)	135 Std. / Jahr

FRAUENSPEZIFISCHE EINZELBERATUNGEN

Frauenspezifische Beratung betrachtet individuelle Probleme vor dem Hintergrund weiblicher Lebensbedingungen und Sozialisation und sieht sie als verstehbare Reaktion auf unerträgliche Situationen. Sie orientiert sich an den Fähigkeiten und positiven Erfahrungen der Klientinnen.

Beratungen besonders zu den Themen:

- Lebensveränderungen
- Entwicklungsbedingte Krisen
- Beziehungskonflikte
- Rechtsfragen zu Scheidung / Trennung / Familienrecht / Obsorge / Kontaktrecht / Unterhalt / Vermögensaufteilung
- Häusliche Gewalt
- Stalking
- Sexuelle Gewalt
- Ess-Störungen
- Berufliche Fragen
- Gesundheitliche Fragen
- Schwangerschaft / Geburt / Stillzeit
- Armut

S t a t i s t i k

	KlientInnen	Anzahl Beratungen	Beratungsstunden
Beratungsstelle Amstetten	299	555	576
Außenstelle Scheibbs:	38	62	60
Familienberatung bei Gericht	254	257	186
SUMME	591	874	822

PROZESSBEGLEITUNG FÜR FRAUEN ALS BETROFFENE VON MÄNNERGEWALT

Seit Jänner 2004 bietet die Frauenberatung Mostviertel das vom Justizministerium geförderte Projekt Prozessbegleitung für Frauen als Betroffene von Männergewalt an. Dieses Projekt gewährleistet für die betroffene Frau, dass ihr keine Kosten aus dem Gerichtsverfahren in einem Strafprozess entstehen.

Das Angebot umfasst die Unterstützung von Frauen, die von Gewalt in Paarbeziehungen, sexualisierter Männergewalt bzw. Frauenhandel betroffen sind. Die Arbeit der Prozessbegleitung beginnt idealerweise vor der Anzeige des Deliktes und dauert längstens bis zur rechtskräftigen Beendigung des Verfahrens.

Prozessbegleitung im Strafverfahren besteht aus:

- kostenloser rechtsanwaltlicher Vertretung und
- kostenloser psychosozialer Begleitung

Prozessbegleitung im Zivilverfahren besteht aus:

- kostenloser psychosozialer Begleitung

S t a t i s t i k

	Klientinnen	Anzahl Beratungen	Beratungsstunden
Psychosoziale PB	9	70	47
Juristische PB	4	34	28

GESCHLECHTSENSIBLE WORKSHOPS FÜR MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN

Unser Projekt „Geschlechtssensible Workshops für Mädchen und junge Frauen“ wurde auch im Jahr 2017 wieder sehr positiv angenommen. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen funktioniert gut. Es konnten folgende Workshops abgehalten werden:

- 1 Workshop: Gewalt in Liebesbeziehungen
- 2 Workshops: Liebe, Partnerschaft und Sexualität
- 2 Workshops: It's our world
- 4 Workshops: Flirten - und dann?

S t a t i s t i k

	Klientinnen	Anzahl Workshops	Stunden
Workshops	105	9	39

GRUPPENBERATUNGEN

Gruppenberatungen sowie auch Veranstaltungen mit einem breitgefächerten, niederschweligen Angebot sind uns in der Frauenberatung sehr wichtig. Oft ermöglicht ein Kennenlernen der Beratungsstelle durch die Teilnahme an diesen Angeboten den Frauen, bei schwierigen Themen oder Krisen leichter eine Beratung in Anspruch zu nehmen, weil sie unsere Einrichtung schon kennen.

Gerade in der Zeit der Schwangerschaft / Geburt / Stillzeit ist es für viele Frauen wichtig, sich ein neues soziales Netz aufzubauen und Frauen mit gleichaltrigen Kindern und ähnlicher Lebenssituation kennen zu lernen.

Gruppenberatungen zu den Themen:

- Karenzzeiten, Wiedereinstieg, Berufstätigkeit, Kinderbetreuungszeit
- Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit, Erziehung
- Selbsthilfegruppe für Betroffene von postpartaler Depression
- Gewalt gegen Frauen
- Osteoporose – Prävention
- Scheidung / Trennung

S t a t i s t i k

	<u>KlientInnen</u>	<u>Anzahl Gruppentreffen</u>	<u>Beratungsstunden</u>
Gruppenberatungen	217	162	288

(Es gibt Gruppen, die nur an einem Termin stattfinden, aber auch Gruppen, die mehrmals mit denselben Frauen stattfinden. Deshalb lässt sich die Gruppengröße durch die oben genannten Zahlen nicht darstellen.)

ELTERNBERATUNG nach § 95 Abs. 1a AußStrG

Seit 1.2.2013 sind Ehepaare, die sich einvernehmlich scheiden lassen wollen, dazu verpflichtet eine Beratung zum Thema Kindeswohl in Anspruch zu nehmen, wenn sie minderjährige Kinder haben. Mit den Eltern soll in dieser Beratung besprochen werden, was Kinder im Falle einer Scheidung der Eltern brauchen, wie die Trennung gut verarbeitet werden kann, welche Symptome bei Kinder auftreten können, usw.

S t a t i s t i k

	<u>KlientInnen</u>	<u>Anzahl Beratungen</u>	<u>Stunden</u>
Elternberatungen	27	16	15

FRAUENSPEZIFISCHE PSYCHOTHERAPIE

Frauenspezifische Psychotherapie ist keine neue Therapiemethode. Sie beschreibt eine Haltung Frauen gegenüber, die geprägt ist von Achtung und Wertschätzung. Durch Forschung und Analyse von weiblichen Lebenszusammenhängen wurden Entwertungen, Diskriminierung und Sexualisierung dokumentiert. Daraus entwickelte sich eine frauengerechte Psychotherapie, die sich u. a. durch folgende Kriterien auszeichnet.

- Vermeintliches individuelles Versagen wird auf dem Hintergrund patriarchaler Macht- und Gesellschaftsstrukturen beleuchtet.
- Berücksichtigung von weiblichen Lebensbedingungen und geschlechtsspezifischer Sozialisation.
- Orientierung an den Fähigkeiten und positiven Erfahrungen der Klientinnen. Stärkung von Autonomie, Handlungskompetenzen und Selbstbestimmung.
- Behandlung von frauenspezifischen, psychischen Störungen durch eine weibliche Therapeutin.

S t a t i s t i k

	Frauen/Mädchen	Therapiestunden
Psychotherapie	37	566

PRÄVENTIONSPROJEKT gegen Extremismus

Wir haben für diesen Schwerpunkt folgende Angebote:

- Vernetzungsarbeit mit verschiedenen Zielgruppen und Multiplikator*innen
- Interkulturelles Frauencafé
- Frauengruppe zum Thema Gesundheit
- Gewaltprävention und Förderung von Berührungskultur in Schulen / Kindergärten / Asylwerber*innen-Unterkünften mit der Methode „Original Play“

2017 fanden folgende Gruppen statt:

- 19 Gruppen „Interkulturelles Frauencafé“. Bei jedem Gruppentreffen gab es ein neues Thema, das mit den Frauen aus aller Welt besprochen wurde (Rechte der Frau, Gewalt, Erziehung, Bildung, ...). Zwei Dolmetscherinnen für die Sprachen Farsi und Arabisch standen zur Verfügung.
- 19 Gruppen „Frauengesundheit“
- 70 Original Play Gruppen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 2 bis 18 Jahren. 21 Gruppen fanden in der Volksschule Preinsbacherstraße, Amstetten statt und 49 Gruppen in den Asylwerber*innen-Unterkünften in Waldheim und Mauer bei Amstetten.

S t a t i s t i k

	KlientInnen	Anzahl der Gruppen	Stunden
Interkulturelles Frauencafé	34	19	29
Interkulturelle Gesundheitsgruppe	34	19	19
Original Play	170	70	70
Summe	238	108	118

PROJEKT GEGEN FRAUENARMUT IN ÖSTERREICH „Pleite in Sichtweite“

Die Künstlerin Sarah Pfeiffer wurde beauftragt ein Bühnenstück zum Thema Frauenarmut in Österreich zu entwickeln. Die Niederösterreichischen Frauenberatungsstellen haben sie inhaltlich mit frauenspezifischen Hintergründen, Fakten und Zahlen zu Frauenarmut versorgt.

Die Künstlerin entwickelte ein clowneskes Stück mit Vertikalseilakrobatik mit dem Titel „Pleite in Sichtweite“. Das Bühnenstück beschreibt auf charmante und verblüffend humorvolle Weise die Knackpunkte im Leben einer Frau, die in die Armutsfalle führen können. Mal beeindruckend leicht, mal überraschend ungewohnt, bewegt sich die Künstlerin am Vertikalseil und darum herum – ein wahrlich erstaunliches Abenteuer ...

Pleite in Sichtweite handelt von der schrullenhaften Martha, die in die Armutsfalle rutscht. Vor kurzem war alles noch beim Alten – sie war verheiratet mit dem – vor kurzem noch – liebenswerten Peter, hatte einen erfreulichen Teilzeitjob und sie wollte mit Peter den Rest ihres Lebens zusammen verbringen – ein durchschnittlich romantischer Wusch einer durchschnittlich verträumten Frau also. Plötzlich ist alles anders. Ihr Ehemann Peter hat ihr mitgeteilt er liebe sie nicht mehr, er hätte sich in Susanne verliebt, und Martha ist auf Arbeitssuche ...

Das Stück dauert 40 Minuten und kann in verschiedene Veranstaltungen eingebettet werden, zB. Diskussion, Vortrag, Infoveranstaltung, Schulprojekte zum Thema Frauenarmut. Nachdem das Stück entwickelt wurde, konnten (Frauen-)Einrichtungen die Künstlerin/das Stück buchen und in ihrer Region eine Veranstaltung durchführen.

Durchgeführt wurden zwei Auftrittsreihen in ganz Österreich im März und im Oktober 2017. Die Koordination der Veranstaltungen wurde von der Frauenberatung Mostviertel übernommen. Sowohl bei öffentlichen Veranstaltungen, wie bei Schulprojekten wurde zuerst das Stück aufgeführt und anschließend Information vermittelt und zu Diskussionen aufgefordert. Mitarbeiterinnen von Frauen-einrichtungen gestalteten ihre Veranstaltungen je nach regionalen Gegebenheiten und Zielgruppen ganz individuell.

S t a t i s t i k

Abendveranstaltungen:

Ort	Datum	Veranstalterin	Anzahl
Amstetten	3.3.2017	Frauenberatung Mostviertel	200
St. Pölten	8.3.2017	Frauzentrum St. Pölten	90
Oberwart	10.3.2017	Frauenberatung Güssing	50
Innsbruck	13.3.2017	Frauen im Brennpunkt	90
Reutte	6.10.2017	BASIS Reute	60
Klagenfurt	14.10.2017	Mädchenzentrum Klagenfurt, Frauenbüro d. Stadt Klagenf.	45
Summe			535

Schulprojekte:

Ort	Datum	Veranstalterin	Schule	Anzahl
Amstetten	3.3.2017	Frauenberatung Mostviertel	HLW Amstetten	200
Amstetten	6.3.2017	Frauenberatung Mostviertel	BAFEP Amstetten	100
Krems	7.3.2017	Lilith Frauenraum	BRG Krems	52
Amstetten	9.3.2017	Frauenberatung Mostviertel	Fachschule Amstetten	150
Oberwart	10.3.2017	Frauenberatung Güssing	Gymnasium Oberschützen	28
St. Peter	15.3.2017	Frauenberatung Mostviertel	POLY St. Peter	130
Stadt Haag	16.3.2017	Frauenberatung Mostviertel	HLW Stadt Haag	130

Völkermarkt	11.10.2017	Mädchenzentrum Klagenfurt	HAK u. POLY Völkermarkt	110
Villach	12.10.2017	Mädchenzentrum Klagenfurt	NMS Villach	110
Klagenfurt	13.10.2017	Mädchenzentrum Klagenfurt	versch. Schulen Klagenfurt	110
Lienz	18.10.2017	Frauzentrum Osttirol	NMS Nord, Lienz	85
Summe				1205

Statistik insgesamt: Veranstaltungen 17 Teilnehmer*innen 1740

**Statistik nur
Frauenberatung Mostviertel: Veranstaltungen 6 Teilnehmer*innen 910**

STATISTIK IM GESAMTÜBERBLICK

	KlientInnen	Anzahl Beratungen/ Gruppentreffen/ Workshops	Beratungsstunden
Beratungsstelle Amstetten	299	555	576
Außenstelle in Scheibbs	38	62	60
Familienberatung bei Gericht	254	257	186
Prozessbegleitung	9	70	47
Psychotherapie	37	566	566
Gruppenberatungen	217	162	288
Workshops	105	9	39
Elternberatung § 95 Abs. 1a	27	16	15
Präventionsprojekt gegen Extremismus	238	108	118
Pleite in Sichtweite	910	6	12
SUMME	2134	1811	1907

VERANSTALTUNGEN / AKTIONEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

2017 wurden in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Veranstaltungen / Aktionen in Amstetten organisiert und durchgeführt:

Bunte Frauen – aufeinander zugehen – voneinander lernen – miteinander leben

ist eine Initiative der Stadtgemeinde Amstetten zur aktiven Integration von Frauen aller Kulturen. Es wurden mehrere Austauschtreffen, ein Tanzfest und eine Veranstaltung zum Thema Frauengesundheit organisiert.

28.11.2017: Fahnenaktion: „Frei leben ohne Gewalt“

Wie jedes Jahr, wurde auch 2017 zu den internationalen Tagen gegen Gewalt an Frauen die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ am Hauptplatz in Amstetten gehisst. Das Programm umfasste kurze Referate zum Thema Gewalt von Mitarbeiterinnen von Fraueneinrichtungen und Stadtpolitiker*innen.

28.11.2017: Fachtagung anlässlich 20 Jahre Gewaltschutzgesetz „Gewalt gegen ältere Frauen“

Gemeinsam mit dem Gewaltschutzzentrum NÖ organisierten wir diese Fachtagung mit vier Referent*innen. Es waren 80 Teilnehmer*innen anwesend. Besonders gefreut hat uns die Hohe Beteiligung der Polizei, der Krankenpflegeschule Mauer und anderer Multiplikator*innen aus sozialen Einrichtungen.

VERANSTALTUNGEN IN DER FRAUENBERATUNG

Wie schon bei den Gruppenberatungen angesprochen, ist uns ein niederschwelliger Zugang zu unserer Beratungsstelle wichtig. Frauen, Mädchen und Familien, die ihr Problem noch nicht genau definieren können und keine akuten Probleme haben, sollen sich von den Angeboten in einer Frauenberatungsstelle angesprochen fühlen. Dies setzt ein frauen-, familien- und kommunikationsfreundliches, kreatives Milieu voraus. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass Menschen sehr viel leichter eine Beratung in Anspruch nehmen, wenn sie vorher schon einmal Kontakt zur Beratungsstelle hatten.

Unser Veranstaltungsprogramm wird zweimal jährlich von uns geplant und mittels der Mostviertler Frauennachrichten verschickt. Außerdem werden die Veranstaltungen auf unserer Website und auf Facebook veröffentlicht. Wir versuchen, uns bei der Auswahl unsere Angebote an der Nachfrage bzw. den regionalen Wünschen zu orientieren.

Wir bieten als Veranstaltungszentrum auch Frauen die Möglichkeit ihr Kurs-, Seminar- oder Gruppenangebot in unseren Räumlichkeiten abzuhalten.

2017 wurden folgende Veranstaltungen / Seminare / Gruppe / Kurse in unseren Räumen angeboten:

- „In die Jahre gekommen“ – Gruppe für Frauen 55+
- Osteoporose – Vorsorge – Kurse
- Geburtsvorbereitungskurse
- Mutter – Kind – Beratung
- „Ein Baby.... und alles läuft ganz anders“ – begleitete Selbsthilfegruppe
- Stöpselrtreffen
- Hebammensprechstunde
- Stillberatung – Einzelberatung

- Stillrunde
- Afrikanische Tanz- und Trommelgruppe
- Familienstellen mit Systemischem Hintergrund
- Paarabende
- Selbsterfahrungsgruppe
- Meditationsabende
- Schreibwerkstatt
- Musikgarten und Babyklänge
- Pflegeelterntreffen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / VERNETZUNG

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit nimmt einen wesentlichen Teil der Arbeit in der Beratungsstelle ein. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für die Frequentierung der Beratungsstelle und dient auch dazu, laufend auf die Existenz und das Angebot hinzuweisen und Beiträge zur Konfrontation und Auseinandersetzung mit bestimmten gesellschaftspolitischen Bereichen zu ermöglichen z. B. durch Stellungnahme zu aktuellen Themen in den lokalen Zeitungen, Veranstaltungen,...

Um die Beratungsstelle einer großen Öffentlichkeit zugänglich zu machen, bzw. um durch "anonyme, unverbindliche" Angebote Hemmschwellen abzubauen, finden regelmäßig Veranstaltungen und Gruppen zu frauen- und familienspezifisch relevanten Themen statt.

Die Beratungs- und Veranstaltungsangebote werden in den regionalen Medien veröffentlicht.

Die "Mostviertler Frauennachrichten", dienen als Programmzeitschrift; sie werden zweimal jährlich an Interessentinnen, Mitfrauen, Pfarreien, Gemeinden und andere Institutionen versendet. Das jeweilige Angebot soll nicht nur bestehende Interessen von Frauen und Familien abdecken, sondern auch für neue Bereiche sensibilisieren.

Website

Die Website ist userfreundlicher und selbstverständlich barrierefrei: www.frauenberatung.co.at

Facebook

Wir posten ca. wöchentlich unsere Angebote auf Facebook.

Netzwerke

Regional: Gute Kontakte bestehen zur arbeitsmarktspezifischen Frauenberatungsstelle Frau & Arbeit, zum Frauenhaus Amstetten, zum Gewaltschutzzentrum NÖ, zum Kinderschutzzentrum, zu Rat & Hilfe, zum Beschäftigungsprojekt unida services, zu Transjob und Produktionsschule, zur Männerberatung, zum Jugendzentrum Atoll, zu Westrand, zu Sozialämtern, Jugendämtern, dem Psycho-Sozialen Dienst, zum Sozialdienst des Landeskrankenhauses Mauer und zur NÖ Schuldnerberatung, die sowohl Frauen zu uns schicken und uns in der Arbeit mit Klientinnen unterstützen als auch umgekehrt. Das monatlich stattfindende Regionalteam, an dem Vertreter*innen aus den einzelnen sozialen Einrichtungen teilnehmen, bietet eine optimale Basis für einen gut funktionierenden Informationsfluss und Verwirklichung gemeinsamer sozialer Interessen.

Frauen-Netzwerke: regelmäßige Treffen gibt es auf Bundesländerebene und auf Bundesebene in der Vernetzung Niederösterreichischer Vereine für Frauen- und Mädchenberatung und -bildung sowie im Netzwerk Österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen.

Einige Beispiele für Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung 2016:

- Pressearbeit (siehe Beilagen)
- Aktionen am Hauptplatz in Amstetten (Frei leben ohne Gewalt)
- Planung des Veranstaltungsprogrammes, Gestaltung und Aussendung der Mostviertler Frauennachrichten – 2 x jährlich (siehe Beilage)
- Vernetzungstreffen mit Gericht und Sozialabteilung der BH
- Vernetzung mit der Beratungsstelle BOJA zum Schwerpunkt Beratung bei Extremismus
- Erstellung von Foldern und Plakaten (siehe Anlage)
- Laufende Wartung der Website: www.frauenberatung.co.at
- Teilnahme an den NÖ Frauenvernetzungstreffen
- Teilnahme an Regionalteams in Amstetten
- Teilnahme an den Treffen des Netzwerks Österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen
- Teilnahme an Vernetzungstreffen mit Polizei und Gerichten

LEITUNG

Drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen: Sonja Mille, Helene Irene Wagner und Christa Ressler leiten neben ihren anderen Tätigkeiten die Beratungsstelle im geschäftsführenden Team. Es finden 14-tägig Teamsitzungen statt, ca. viermal jährlich Vorstandssitzungen mit 6 ehrenamtlichen Vorstandsfrauen, einmal jährlich die Generalversammlung des Vereins sowie eine 3-tägige Teamklausur.

- Konzeptarbeit
- Organisation
- Personalfragen
- Finanzmanagement
- Verhandlungen mit SubventionsgeberInnen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnahme an Tagungen
- Frauenpolitische Arbeit
- Dokumentation / Statistik / Tätigkeitsberichte
- Vereinsgebahrung

FINANZEN

- Finanzkonzepterstellung
- Subventionsansuchen / -abrechnungen
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung

WEITERBILDUNG UND SUPERVISION

Im Jahr 2017 wurden von den Mitarbeiterinnen folgende **Weiterbildungen** besucht:

- Häusliche und sexualisierte Gewalt – Opferschutz und Gewaltprävention
- Positionierung notwendig? Unsere Bilder und Haltungen zu Frauen im Islam.
- Frau trifft Alter: Gesundheit zwischen Rollenklischees, Altersbildern und Unsichtbarkeit
- Gewalt gegen ältere Frauen
- Original Play – Advanced Workshop
- Alter(n) gestalten – Aussichten und Visionen
- Selbstmotivation – die Kunst, sich selbst den richtigen Schwung zu geben
- Homöopathie für die Seele
- Sekretariat – Vermittlung – Erstkontakt: zur Rolle von nicht beratenden Mitarbeiterinnen von Frauen- und Mädchenberatungsstellen
- 1. Österreichisches Vernetzungstreffen in der geschlechtergerechten Bildungs- und Jugendarbeit
- Nein heißt Nein! Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

Einzel- und Teamsupervisionen werden von den Mitarbeiterinnen regelmäßig besucht.